



Open-Access-Leitlinien der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Präambel

Zur Förderung einer freien und offenen Wissenschaft fördert und unterstützt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg den ungehinderten Zugang zu wissenschaftlicher Arbeit. Um die wissenschaftlichen Ergebnisse der Forschenden an der H-BRS einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird die Möglichkeit gefördert, wissenschaftliche Arbeiten Open Access zu publizieren. Dadurch lassen sich diese ohne Zugriffsbeschränkungen nutzen und sind international sichtbar.

Die Hochschule ist sich bei der Umsetzung der Leitlinien der Besonderheiten der unterschiedlichen Fachkulturen und Karrierewege bewusst und respektiert das Prinzip der freien Wahl des Publikationswegs.

Die Hochschule bezieht sich in ihren Leitlinien auf die im wissenschaftspolitischen Kontext veröffentlichten Papiere insbesondere die Berliner Erklärung (1) und die Open Access Strategie des BMBF (2).

1. Berliner Erklärung zu Open Access: <https://openaccess.mpg.de/Berliner-Erklaerung>
2. "Open Access in Deutschland. Die Strategie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung" https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/1/24102_Open_Access_in_Deutschland.html

Leitlinien

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg unterstützt ihre Autorinnen und Autoren sowohl bei Erstveröffentlichungen in einer Open-Access-Verlagspublikation (sog. Goldener Weg) als auch bei Zweitveröffentlichungen auf einem Publikationsserver wie zum Beispiel dem hochschuleigenen Repositorium pub H-BRS (sog. Grüner Weg).

1. Beim Abschluss von Verlagsverträgen sollen Autorinnen und Autoren keine ausschließlichen Nutzungsrechte abtreten. Es wird empfohlen, sich zumindest einfache Nutzungsrechte zur Open-Access-Bereitstellung eigener Publikationen zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzubehalten, um eine Zweitveröffentlichung auf dem Publikationsserver der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und in fachspezifischen Open-Access-Repositorien zu ermöglichen.
2. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sollen Autorinnen und Autoren eine Kopie ihrer Publikation auf dem Publikationsserver pub H-BRS der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg bereitstellen. Hierbei ist eine Version zu wählen, die möglichst unmittelbar online verfügbar gemacht werden kann.
3. Die Hochschule empfiehlt die Wahl von Publikationslizenzen, welche eine Verbreitung als Open Access unterstützen (z. B. Creative Commons), möglichst direkt bei der Publikation im Verlag oder bei der Verfügbarmachung einer Kopie der Publikation in Open-Access-Repositorien (wie zum Beispiel pub H-BRS, Zenodo oder fachspezifische Repositorien).
4. Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg unterstützt die Publikation in Open-Access-Verlagen. Wenn möglich, sollen Publikationsmittel in Drittmittelprojekten direkt mit beantragt werden (z. B. DFG, BMBF, EU). Ergänzend wird die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg einen Publikationsfonds zur Verfügung stellen.
5. Die Hochschulbibliothek der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hat von der H-BRS den Auftrag erhalten, als Open Access Beratungsstelle zu fungieren und berät und unterstützt bei der praktischen Umsetzung von Open Access. Dies beinhaltet unter anderem die Wahl eines vertrauenswürdigen Verlages, Informationen zu Rechten der Autorinnen und Autoren und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ruft ihre Forschenden hiermit ausdrücklich dazu auf, ihre wissenschaftlichen Publikationen im Sinne einer offenen Wissenschaft möglichst früh im Open Access bereitzustellen und damit den freien Zugang zu wissenschaftlicher Information zu fördern.

Präsidiumsbeschluss vom 11. Mai 2021

<https://doi.org/10.18418/opus-6035>